

Spezial 9

Raimund Krämer (Hrsg.)

„Four More Years“

Die Präsidentschaftswahlen in den USA

Informationen und Interpretationen





Inhalt

Raimund Krämer

Vorwort 3

Claus Montag

Amerika hat gewählt 5

**Warum Obama gewinnen musste
und was dies für Europa bedeutet**

Interview mit Roland Benedikter 11

Roland Benedikter

Nach Obamas Sieg – Wie geht es weiter?

Eine Wahlanalyse aus europäischer Sicht 15

Kai Kleinwächter

Die Wahlen in Zahlen 43

Vorwort

Nur 13 Tage nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses in den USA erscheint diese Publikation. Der historisch zu nennende Sieg von Barack Obama war uns Herausforderung. Hier war Geschichte geschrieben worden. Obamas Sieg markiert die politischen Wandlungen in der multiethnischen Gesellschaft der USA, die sich in einer außerordentlich gespannten, vielleicht sogar zerrissenen Lage befindet. Die Radikalität hat sich verstärkt und sie bedroht mittlerweile die Regierungsfähigkeit des Landes. Zugleich wirken sich diese Veränderungen auf die außenpolitische Position der übriggebliebenen Supermacht USA aus. Das zeigt sich auch und vor allem in der mit Obama eingeleiteten starken Orientierung nach Asien und der damit verbundenen Abkehr von Europa. Das ist wahrlich epochal! In vier Wochen, am 17. Dezember 2012, werden die 538 Mitglieder des Wahlmännerkollegiums zusammentreten und den neuen Präsidenten wählen. 332 werden dann ihre Stimme Barack Obama geben. Aber bereits vorher wird sich der alte, neue Präsident den derzeitigen Herausforderungen stellen müssen, den innenpolitischen, hier vor allem der wachsenden Staatsverschuldung von fast 16 Billionen US-Dollar, und den außenpolitischen, wie sie sich derzeit im Nahen und Mittleren Osten zwischen Aleppo, Gaza und Teheran darstellen. Angesichts dieses wahrlich weltpolitischen Ereignisses musste und wollte WeltTrends (schnell) reagieren und in die Debatten um dieses Wahlergebnis und dessen Konsequenzen für den inneren Zustand der Gesellschaft der USA und deren Selbstverständnis und Rolle im internationalen System eingreifen!

Möglich wurde eine solche Publikation, weil wir auf ausgewiesene Experten zurückgreifen konnten, die entweder, wie Claus Montag, sich seit Jahrzehnten mit den USA beschäftigen oder, wie Roland Benedikter, die Innen- und Außenpolitik „vor Ort“ beobachten und dazu umfangreich publiziert haben. Beide gehören zur Zeitschrift *WeltTrends* – der eine als Mitbegründer der Zeitschrift seit 20 Jahren, der andere als ein außergewöhnlich produktiver Autor seit sechs Monaten. Auch der dritte Autor in dieser Publikation, Kai Kleinwächter, der die Statistiken lieferte, gehört mittlerweile seit mehreren Jahren zum WeltTrends-Team.

Möglich wurde diese Publikation, weil sich die Herausgeberin der Reihe *WeltTrends Spezial*, Frau Heike Winter-Hamerla, mit außerordentlichem Engagement um die Vorbereitung der Publikation gekümmert hat; sie traf die Absprachen mit den Autoren und bearbeitete mit Blick auf die Uhr die eintreffenden Artikel redaktionell.

Möglich wurde die Publikation in dieser Schnelle, weil Tim Haberstroh als Setzer und Produktionsleiter mit professioneller Routine und gewohnt hohem Einsatz die Texte in Form brachte und als Broschüre produzierte.

Möglich wurde diese Publikation auch, weil bereits vor Monaten Detlef Nakath als „gelernter Historiker“ den historischen Moment ahnte und mit der Idee für diese Broschüre an uns heran trat sowie als Geschäftsführer der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg dafür auch die finanziellen Mittel zur Verfügung stellte.

Potsdam, am 17. November 2012

Dr. Raimund Krämer

Welt Trends

www.welttrends.de

WeltTrends Spezial

wird herausgegeben von Heike Winter-Hamerla
im Auftrag von WeltTrends.

Ausgabe 9 (2012)

Raimund Krämer (Hrsg.):

Four More Years.

Die Präsidentschaftswahlen in den USA

Informationen und Interpretationen

Satz/Produktion: Tim Haberstroh

Druck: solid earth, Berlin

Das Manuskript ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Nutzungsrechte liegen bei WeltTrends.

bestellung@welttrends.de

Preis: 5,00 €

ISSN: 2193-0627

ISBN: 978-3-941880-50-4

Gefördert durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg.

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG
BRANDENBURG